



HASIT MW-P 2B 035 (RW)

MW-Fassadendämmplatte

Anwendungsbereiche: Systemgeprüfte, diffusionsoffene, nicht brennbare Wärmedämmplatte aus Mineralwolle mit hochverdichtete Oberlage für Wärmedämmverbundsystem (WDVS) gemäß EN 13162 mit Zulassung zum maschinellen Kleben bzw. Armieren sowie eine vertiefte Dübelmontage mit HASIT STR-U 2G.
Einsetzbar bis Windsoglasten von max. 2,2 kN/m².
Nicht im Fassadensockel anwenden, der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. HASIT SOPER 032) auszuführen.
Typ: Rockwool Coverrock II

- Eigenschaften:**
- Wärmeleitgruppe 035
 - Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10: WAP-zg
 - Euroklasse A1 nicht brennbar
 - Nicht glimmend
 - Hohe Diffusionsoffenheit
 - Wasserabweisend
 - Wärme- und schalldämmend
 - Zweiseitige Beschichtung für vereinfachte Montage
 - Recyclebar

Verarbeitung:



Technische Daten:					
Art.-Nr.	2000144895	2000145161	2000145163	2000144928	2000144929
EAN	4003446908479	4038502152503	4038502152510	4038502152480	4038502152497
Zolltarifnr.	68061000				
Verpackungsart					
Dämmdicke	80 mm	100 mm	120 mm	140 mm	160 mm
Menge pro Einheit	1,5 m ² /EH	1,5 m ² /EH	1,5 m ² /EH	1 m ² /EH	1 m ² /EH
Einheit pro Palette	15 m ² /Pal.	12 m ² /Pal.	9 m ² /Pal.	8 m ² /Pal.	8 m ² /Pal.
Länge	800 mm				
Breite	625 mm				
Farbe	Dunkelgrün				
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 1				
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 13162)	0,034 W/mK				
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B (DIN 4108-4)	0,035 W/mK				
Querzugfestigkeit	≥ 5 kPa				
Brandverhalten	A1 (DIN EN 13501-1)				
Code	MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(10)5-TR5-WL(P)-SDi*-AFr30-MU1 *)= * Die Stufe der dynamischen SDi ist dickenabhängig)				
Zulassung	DIBt AbZ				



HASIT MW-P 2B 035 (RW)

MW-Fassadendämmplatte

Art.-Nr.	2000145187	2000145189
EAN	4038502152527	4038502152534
Zolltarifnr.	68061000	
Verpackungsart		
Dämmdicke	180 mm	200 mm
Menge pro Einheit	1 m ² /EH	
Einheit pro Palette	6 m ² /Pal.	
Länge	800 mm	
Breite	625 mm	
Farbe	Dunkelgrün	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 1	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 13162)	0,034 W/mK	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B (DIN 4108-4)	0,035 W/mK	
Querzugfestigkeit	≥ 5 kPa	
Brandverhalten	A1 (DIN EN 13501-1)	
Code	MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(10)5-TR5-WL(P)-SDi*-AFr30-MU1 *)= * Die Stufe der dynamischen SDi ist dickenabhängig)	
Zulassung	DIBt AbZ	

Materialbasis: • Mineralfaser-Dämmstoff aus mineralischen Rohstoffen (Basalt etc.), gebunden mit modifiziertem Phenolharz. Mit parallel zur Wandoberfläche liegender Faserstruktur.

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

Untergrund: Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln sowie Algen- und Moosbefall sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,08 N/mm² nachweisen.

Untergrund-Vorbereitung: Die Untergrundvorbereitung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten <1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.



HASIT MW-P 2B 035 (RW)

MW-Fassadendämmplatte

Verarbeitung:

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kambbett-Verfahren händisch oder maschinell auf der Plattenrückseite (Kleberseite) der Dämmplatte aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 40% muss erreicht werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen.

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel wird in enganliegenden, vertikalen Klebebahnen ca. 5 cm Breite (mindestens 10 cm Wulst-Achsabstand) auf den Klebeuntergrund maschinell aufgespritzt. Es muss mindestens 50% der Fläche mit Klebemörtel bedeckt sein. Anschliessend werden die Dämmplatten unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in den frischen Klebemörtel eingedrückt, eingeschwommen und angepresst. Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestossenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstösse achten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken.

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden.

Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).

Dübelung [V8]: Für die Befestigung der Dämmplatte sind zugelassene Dübel mit einem Tellerdurchmesser von mindestens 60 mm zu verwenden. Der Einbau kann oberflächenbündig mit dem Dämmstoff (unter dem Gewebe oder durch das Gewebe) erfolgen. Für die versenkte Montage (ohne Aufsatteller: HASIT Aufsatteller-EK Kronen-Dübelteller) in Dämmstoffplatten ab 80 bis einschließlich 200 mm darf nur der HASIT STR-U 2G 8/60 verwendet werden. Die Anwendungen sind aus der Allgemein bauaufsichtlichen Zulassung Z-33.43-1219 unter Abs. 4.2.2 bzw. Anlagen zu entnehmen.

Zur Ermittlung der Dübelanzahl ist die Windlastnorm DIN 1055-4 zu beachten!

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnungsfugenprofilen im WDVS übernommen werden.

Zuschnitte mittels Sägeschneidgerät (z.B. Isoboy Optima mit Stichsäge), mit dem HASIT Dämmstoffmesser oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen.

Achtung: markierte Seite der Dämmplatte = Armierungs- und Putzseite, unmarkierte Seite der Dämmplatte = Wandseite (Kleberseite)

Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM/IWM-Richtlinien.

Bei HBW (Hellbezugswert) <20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec-System anzuwenden.

Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen PE-Folierungen.

Lagerung:

Trocken, vor Feuchtigkeit und intensive UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.
Lagerung max. 12 Monate

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Abfallentsorgungsschlüssel:

17 06 04, Ungefährlicher Stoff

Zertifikate:





HASIT MW-P 2B 035 (RW)

MW-Fassadendämmplatte

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.
Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.